

Druckgrafische Techniken: HOCHDRUCK

<p>BEISPIEL Holzschnitt</p>															
<p>Geschichte</p>	<p>Der Holzschnitt ist das älteste Verfahren zur Vervielfältigung linearer oder flächiger Bildmotive und hat seine Anfänge im europäischen Raum im ausgehenden 14. Jh. Ein früherer Ursprung liegt in der Verwendung von Druckmodellen als Stempel. Die Verbreitung von Holzschnitten steht im Zusammenhang mit dem Aufkommen der ersten Papiermühlen und einem neuen Frömmigkeitsbedürfnis, das zur privaten Andacht drängte (Einblattholzschnitt). Um 1500 vervollkommnet Albrecht Dürer diese Technik. Gegen Mitte des 16. Jh. wird der Holzschnitt durch den Kupferstich und die Radierung immer mehr zurückgedrängt. Einen neuen Höhepunkt erlangt der Holzschnitt im Expressionismus, der harte Kontraste mit groben Linien und Formen betont.</p>														
<p>Technik</p>	<p>Der Entwurf wird spiegelverkehrt auf den Druckstock aus Holz oder Linoleum übertragen. Aus dem Druckstock werden mit Messern (ähnlich Schnitzmessern) die Stellen herausgehoben, die nicht drucken sollen. Die erhabenen Stellen werden mit Farbe eingewalzt und mit Handdruck oder mit Hilfe einer Druckpresse auf Papier gepresst.</p>														
<p>Schwarzlinienschnitt</p>	<p>Das Holz um die Zeichnung (Umriss, Binnenzeichnung) wird weggeschnitten, so dass der größte Teil des Druckstockes nicht mitdruckt. Die Linien erscheinen schwarz auf hellem Grund.</p>														
<p>Weißlinienschnitt</p>	<p>Die Linien der Zeichnung werden nicht umschnitten. Die Darstellung ergibt sich also aus den nicht-druckenden, vertieften Linien, die auf dem Abzug weiß auf dunklem Grund erscheinen.</p>														
<p>Farbholzschnitt</p>	<p>Die Farben werden in einem Arbeitsgang auf dem Druckstock aufgebracht.</p>														
<p>Mehrplattendruck</p>	<p>Für jede Farbe wird ein eigener Druckstock passgenau geschnitten und gedruckt</p>														
<p>Clair-obscur-Schnitt</p>	<p>Der Schwarzlinienschnitt wird mit einer Tonfläche, aus der Höhlungen ausgespart sind, hinterlegt, so können Hell-Dunkel-Effekte nachgeahmt werden.</p>														
<p>Eliminationstechnik („Verlorene Platte“)</p>	<p>Die Grundtechnik bleibt gleich. Zunächst werden aus dem Druckstock alle Stellen herausgeschnitten, die weiß bleiben sollen. Im ersten Druckgang wird die hellste Farbe aufgewalzt und in der entsprechenden Auflage abgezogen. Im nächsten Arbeitsschritt wird nun alles abgehoben, was in der hellsten Farbe stehen bleiben soll. So wird weiter verfahren, bis alle Farben abgezogen sind. Hier ist größte Sorgfalt nötig, denn ein Nachdrucken ist nicht möglich.</p>														
<p>Hochdrucktechniken:</p>															
<p>Linolschnitt</p>	<p>dem Holzschnitt ähnliches, manuelles Hochdruckverfahren; als Druckform dient hier ein Stück Linoleum, das als Werkstoff im 19. Jh. entwickelt wurde. Beim Linolschnitt können dieselben Techniken angewendet werden wie beim Holzschnitt. Werkzeuge: Messer, Geißfuß, Grabstichel und Schneidfedern</p>														
<p>Künstler und Werke</p>	<table border="0"> <tr> <td>anonym</td> <td>Einblattholzschnitte</td> </tr> <tr> <td>Albrecht Dürer</td> <td>Die Apokalyptischen Reiter</td> </tr> <tr> <td>Katsushika Hokusai (1760-1849)</td> <td>Frau mit Fächer, Die große Welle</td> </tr> <tr> <td>Paul Gauguin</td> <td>Te Arii Vahine. - Opoi</td> </tr> <tr> <td>Karl Schmitt-Rottluff</td> <td>Frau mit Kerze</td> </tr> <tr> <td>Ernst Ludwig Kirchner</td> <td>Straßenszene</td> </tr> <tr> <td>HAP Grieshaber</td> <td>Illustrationen zur Bibel</td> </tr> </table>	anonym	Einblattholzschnitte	Albrecht Dürer	Die Apokalyptischen Reiter	Katsushika Hokusai (1760-1849)	Frau mit Fächer, Die große Welle	Paul Gauguin	Te Arii Vahine. - Opoi	Karl Schmitt-Rottluff	Frau mit Kerze	Ernst Ludwig Kirchner	Straßenszene	HAP Grieshaber	Illustrationen zur Bibel
anonym	Einblattholzschnitte														
Albrecht Dürer	Die Apokalyptischen Reiter														
Katsushika Hokusai (1760-1849)	Frau mit Fächer, Die große Welle														
Paul Gauguin	Te Arii Vahine. - Opoi														
Karl Schmitt-Rottluff	Frau mit Kerze														
Ernst Ludwig Kirchner	Straßenszene														
HAP Grieshaber	Illustrationen zur Bibel														